

Leipziger Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Abonnementspreis im Monat einschließlich Bringerlohn 80 Pfg., bei Selbstabholung 70 Pfg.; mit der illustrierten Wochenbeilage Neue Welt einschließlich Bringerlohn 90 Pfg., bei Selbstabholung 80 Pfg. — Durch die Post bezogen vierteljährlich 2.40 Mk., für 1 Monat 80 Pfg. (Bestellgeld vierteljährlich 42 Pfg., monatlich 14 Pfg.)

Redaktion:
Leipzig, Tauchaer Straße 10/21.
Telegramm-Adresse: Volkszeitung Leipzig.
Fernsprecher: 18608.

Inseratskosten die 7zeilige Pettzeile oder deren Raum 25 Pfg., bei Platzvorschrift 30 Pfg. Schwieriger Satz nach höherem Tarif. — Der Preis für das Beliegen von Prospekten ist bei der Gesamtauflage 4.— Mk. jedes Tausend, bei Zeilauflage 6.— Mk. — Schluss der Annahme von Inseraten für die nächste Nummer früh 9 Uhr.

Erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Verlag in Leipzig, Tauchaer Straße 10/21, Fernsprecher: 4596 & Inseraten-Abteilung Fernsprecher: 2721.

Deutsche Erfolge im Osten.

Großes Hauptquartier, 25. November, vormittags. (Amtlich.) Die englischen Schiffe wiederholten gestern ihre Unternehmungen gegen die Küste nicht. Die Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz ist unverändert. Bei Arras machen wir kleine Fortschritte.

In Ostpreußen wiesen unsre Truppen sämtliche russischen Angriffe ab. Die Gegenangriffe der Russen aus Richtung Warschau ist in Gegend Lomiez-Stronkow-Brzezinn gescheitert. Auch in Gegend östlich Szenstochau brachen sämtliche russischen Angriffe vor unserer Front zusammen. (W. T. B.)

Oberste Seeresleitung.

London, 25. November. Das Pressebureau meldet, daß die Verbündeten Victoria und Buea in Kamerun besetzt haben. (W. T. B.)

Eine schwere Niederlage der Engländer in Ostafrika Eine sozialdemokratische Friedensaktion im bulgarischen Parlament.

Ein herber Verlust der englischen Flotte. — Bombardement belgischer Häfen durch englische Kriegsschiffe. — Schwere Kämpfe im nördlichen Polen. — Fortschritte der Oesterreicher im südlichen Polen. — 110000 Kriegsgefangene in Oesterreich-Ungarn. — Deutsche Sanitätsoldaten von einem französischen Kriegsgericht verurteilt. — Eine Revolte deutscher Gefangener in England.

Englische Niederlage in Ostafrika.

Kopenhagen, 24. November. Das englische Ministerium des Aeußern versendet nachstehenden Bericht, der vom Montag datiert ist: Der Staatssekretär für Indien teilt über die Lage in Ostafrika mit: Aus den letzten eingetroffenen Nachrichten geht hervor, daß eine Truppenabteilung, die kürzlich von Britisch-Ostafrika abgeandt wurde, um eine wichtige deutsche Eisenbahn-Endstation zu besetzen, von der gemeldet worden war, daß sie schwach besetzt sei, schwere Kämpfe zu bestehen hatte. Die Truppenabteilung wurde am 2. November ausgeschifft und rückte augenblicklich gegen die Stellung des Feindes vor. Es zeigte sich indes, daß der Feind mit bedeutender Stärke auftrat, und obgleich es unsere Truppen gelang, bis an die Stadt zu kommen, wurden sie genötigt, sich zurückzuziehen und sich wieder einzuschiffen, um die Vorbereitungen für künftige Operationen abzuwarten. Unsrer Verluste betragen beinahe 800 Mann.

Aus dem englischen Bericht geht nicht hervor, wo dieser für die Engländer so verlustreiche Kampf sich ereignet hat.

rungen der neutralen Länder sich zu verständigen zu einer gemeinsamen Intervention bei den Kriegführenden Mächten, um eine baldige Beendigung des Untervergleichens herbeizuführen. Nur die elf „engherzigen“ Abgeordneten stimmten für die beiden Anträge. Die „weitherzige“ Gruppe, die im russophilen Mod ist und für die nationalpolitischen Eroberungsbestrebungen auftritt, stimmte nicht dafür. Der „weitherzige“ Führer Salasoff begrüßte begeistert die Regierungspolitik und versprach die Unterstützung seiner Fraktion.

Die Beschließung von Zeebrügge.

Amsterdam, 25. November. Der Telegraaf erzählt aus St. Luis über die Beschließung Zeebrügges durch englische Schiffe: Die Schiffe erschienen am Montag ungefähr um 2 Uhr nachmittags. Das Weiter war neblig. Die Schiffe blieben schätzungsweise sechs Kilometer von der Küste und eröffneten ein heftiges Feuer zuerst auf Zeebrügge und dann auf Neyst. Vor Neyst richteten sie ihr Feuer auf die in den Dünen aufgestellten deutschen Batterien, ferner auf die Hotels, wo die Deutschen einquartiert sind. Die Beschließung war gewaltig. Die Deutschen erwarten heute artilleeristische Verstärkung.

Die Sache Englands steht schlecht — noch stand die Welt unter dem Eindruck des Vordringens der Türken zum Suezkanal, da kam die Nachricht von der Zerstörung eines der größten, modernsten und kostspieligsten Schlachtschiffe der englischen Flotte, und heute folgt ihr die Meldung von einer blutigen, verlustreichen Niederlage eines englischen Landungskorps in Ostafrika. Diese Botschaft stammt aus amtlicher englischer Quelle, sie wird also sicherlich nicht zu schwarz, sondern eher zu rosa malen. Die Verluste bei der verunglückten Unternehmung müssen demnach äußerst ernst gewesen sein. Der Ort der Niederlage wird nicht angegeben, doch da ein Anschlag auf eine Eisenbahn geplant war, so kommt entweder Daraesalam oder Tanga in

Frage, die Ausgangspunkte der deutsch-ostafrikanischen Bahnen sind. Die Kämpfe in den Kolonien sind für den Ausgang des Weltkriegs nicht von großer Bedeutung, indes wird es in der Welt doch einen großen Eindruck machen, daß England trotz seiner Seeherrschaft bisher nicht imstande war, die von aller Hilfe abgeschnittenen größeren Kolonien Deutschlands erfolgreich anzugreifen.

Großen Eindruck wird auch die Meldung von der Zerstörung des Ueberdreadnoughts Audacious in der Öffentlichkeit machen, um so mehr, als die englische Regierung diesen Verlust zu verheimlichen sucht. Er ist freilich sehr schwer und wohl geeignet, die Engländer aus dem Gleichgewicht zu bringen. Denn das Schiff ist eines der neuesten und furchtbarsten Einheiten der englischen Seemacht. Die Kosten für die Erbauung dieses Schiffes dürften mit 60—70 Millionen Mark nicht zu hoch ange schlagen sein. Nur ein paar der allerneuesten Dreadnoughts sind noch größer als die Schiffe der Klasse der Audacious. Alle anderen Verluste der englischen Flotte, von denen der Deutschen ganz zu schweigen, werden weit übertroffen durch die Zerstörung dieses Schiffes. Und vernichtet wurde er durch eine Mine, deren furchtbare Gefährlichkeit und Zerstörungskraft sich hier im hellsten Lichte gezeigt hat. Deutschland hat einen Verlust aus ähnlicher Ursache, den des Kreuzers York. Aber der York war ein altes Schiff von kleinerem Typ, kein Dreadnought. Die letzten Tage haben der deutschen Flotte freilich auch wieder Verluste gebracht, die aber an Größe mit dem englischen nicht entfernt verglichen werden können. Ein deutsches Unterseeboot ist an der Nordküste Schottlands von einem englischen Kreuzer zum Sinken gebracht worden. Bei den kühnen Vorstößen unserer Unterseeboote an die englischen Küsten ist mit solchem Verluste stets zu rechnen. Erfreulich ist, daß fast die ganze Besatzung gerettet wurde. Der Verlust eines Torpedoboots

Ein sozialdemokratischer Friedensantrag.

(Privattelegramm der Leipziger Volkszeitung.)

Sofia, 24. November, 1 Uhr 30 Min. mittags. In der Sobranje beantragte die sozialdemokratische Fraktion der „Engherzigen“, die Sobranje solle ungeklämt die Parlamente aller Balkanländer auffordern zu einer Verständigung auf der Basis gemeinsamer Abwehr gegen jede fremde Eroberung und der Errichtung einer Balkanföderation auf der Grundlage gemeinsamer politischer und wirtschaftlicher Interessen und nationaler Vereinigung der Balkanvölker. Dasselbe Fraktion beantragte ferner: Die Sobranje fordere die Regierung auf, unverzüglich mit den Regie-

Sozialdemokr. Verein 13 für den 13. Reichstags-Wahlkreis

Bureau: Raubner Str. 10/21, I. (Wohlfühlungshaus) Tel. 20025
Expeditionsstelle: Wochentags von 12 bis 1 Uhr u. 4 bis 7 Uhr.
Sonnabende von 9 bis 8 Uhr.

L.-Eutritzsch. Sonnabend, den 28. November, abends 7,30 Uhr, Mitgliederversammlung im Restaurant zur Turnhalle, Wittenberger Straße. Tagesordnung: 1. Vortrag des Reichstagsabgeordneten K. Pinkau über: Lebensmittel und Adäquatreise. 2. Vereinsangelegenheiten. — Zahlreiches Erscheinen ist notwendig. [14250*] Der Vorstand.

L.-Lössnig. Freitag, den 27. November, abends 9 Uhr, Versammlung im Restaurant Goldner Stern. Tagesordnung: 1. Vortrag der Frau Dr. Schmidt über: Praktische Frauenfreibildung mit vielen Vorführungen. 2. Vereinsangelegenheiten. — Zahlreiches Erscheinen, insbesondere der Frauen und Mädchen, erwartet. [14223] Der Vorstand.

Metallarbeiter Verband

Graveure. Freitag, den 27. November, abends 7,30 Uhr: Versammlung im Volkshaus. [14170*]
Mechaniker. Freitag, den 27. November findet im Volkshaus eine außerordentliche Vertrauensmännerversammlung statt. [14220] Das Agitationskomitee.
Formen- und Glaserarbeiter. Sonnabend, den 28. November, abends 7,30 Uhr: Versammlung im Volkshaus. Tagesordnung: 1. Vortrag über unsere Beziehungen und Lohnverhältnisse während der Kriegszeit. 2. Gewerkschaftliches. [14245*]

Spartafest Wartfleeberg
im Rathause zu Wartfleeberg — 7 Min. von der Endstation L.-Dölitz der Großen Leipziger Straßenbahn. Linie D u. G.
Zinsfuß 3 3/4 %. **Tägliche Verzinsung.**
Geschäftszeit: Werktags 8—1 u. 3—5 Uhr, Sonnab. 8—2 Uhr.
Fernsprecher 35473. — Postfachkonto Leipzig 50357.

Turnverein Schönau.
Im Kampf gegen Frankreich fielen unsere treuen Turngenossen [14233]
Friedrich Geissler
Walter Hesselbarth.
Ihr Andenken wird stets in Ehren gehalten werden.
Der Turnrat.

Am 17. Oktober hat unser heißgeliebter unvergeßlicher
Hans Hessel
den Heldentod erlitten, tiefbetrauert von
Frau Berta verw. Liebig und Kinder.

Nach langem bangem Warten wurde es uns heute zur traurigen Gewißheit, daß mein innigstgeliebter herzenguter treusorgender Gatte, mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwiegersohn, Schwager u. Onkel
Friedrich Karl Schoenwiese
Landwehrmann im Inf.-Reg. Nr. 245, 10. Komp. am 24. Oktober auf Patrouille bei Beclaere den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat. — Unsere Hoffnung auf Wiedersehen ist vernichtet. [14282]
In namenlosem Schmerz
L. Lindenau, Uhlandstraße 20
Emma Schoenwiese geb. Winkler
Berta Schoenwiese als Mutter
Familie Adolf Schiffer als Freund
Familie R. Winkler.
So schlafe wohl in kühler Erde,
Mein treugeliebter Gatte Du;
Ich werde Deiner nie vergessen,
Bis ich einst selber geh zur Ruh.

Nach langem bangem Warten wurde uns jetzt zur Gewißheit, daß mein lieber, unvergeßlicher Gatte, der treusorgende Vater meines Kindes, unser Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Neffe
Ernst Risse
Gefreiter im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 245 8. Kompagnie
am 20. Oktober bei Beclaere den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.
L.-Eutritzsch. Martha Risse geb. Frelberg und Kind nebst Angehörigen.

Den Heldentod fürs Vaterland erlitt am 9. November bei Barneton mein innigstgeliebter, herzenguter Mann, unser lieber Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager
Karl Heinisch
Gefreiter im Infanterie-Regiment Nr. 106 2. Kompagnie.
Leipzig-Eutritzsch.
In tiefster Trauer
Johanna Heinisch
im Namen aller Hinterbliebenen.

Konsum- u. Spargenossenschaft Wurzener-Brandis
und Umgegend Eingetr. Gen. mit beschränkter Haftpflicht
Verkaufsstellen Wurzener, Brandis, Beucha, Verkaufsstellen Borsdorf, Nerchau, Raunhof

An unsere werthen Mitglieder!
Die Auszahlung
von 43083.90 Mk. Rückvergütung
findet an nachstehenden Tagen statt:
Für die Mitglieder von **Raunhof u. Umg.:** Sonntag, den 29. November, von vorm. 10 bis 12 Uhr, im Restaurant zur Herberge, Raunhof.
Für die Mitglieder von **Brandis u. Umg.:** Sonntag, den 6. Dezember, von vorm. 10 bis 12 Uhr, im Restaurant Erholung bei Franz Nießbedt.
Für die Mitglieder von **Beucha u. Umg.:** Sonntag, den 6. Dezember, von nachm. 4 bis 6 Uhr, im Restaurant gute Quelle bei Max Damm.
Für die Mitglieder von **Borsdorf u. Umg.:** Montag, den 7. Dezember, von abends 6 bis 8 Uhr, im Feldschlößchen, Borsdorf.

Die Mitgliedsbücher sind mitzubringen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehlen wir alle Backwaren und ersuchen unsere werthen Mitglieder, diese nur aus den Verkaufsstellen des Vereins zu entnehmen. Wir haben in diesem Jahre, trotz der schweren Beschaffung verschiedener Artikel, die Preise äußerst billig gestellt, damit jeder in der Lage ist, seine Weihnachts-Stollen zu backen.

Zu Weihnachts-Geschenken geeignet bieten wir Zigarren und Zigaretten in Feldpost- und Weihnachts-Packung an. Desgleichen ersuchen wir in Woll-, Filz- und Schuhwaren, Haus- und Küchengeräten, Christbaumbehäng ufw. nur unsere Verkaufsstellen zu berücksichtigen.

Sämtl. Kolonialwaren-Verkaufsstellen sind am Sonntag, den 13. und 20. Dezember von nachmittags 14224*] 1 bis abends 7 Uhr geöffnet. Der Vorstand.

Homböpp. u. Licht-Hellinstitut

R. Neugebauer
at. geb. u. appr. Prakt. fr. an Dr. W. Schwabes Polikl. behält. n. 25jähr. Erfhrg. m. vorz. Erfg.
Geschlechts-, Haut-, Genital-, nerv. u. vorzeitige Schwäche, Aufröhrenleiden, Nephrit., Nerven-, Ischiast., Gicht
Frauenleiden. Drittes Tausend der Brosch. „Der Weisfluss der Frauen seine Ursachen u. s. sonneliste u. erfolgreichste Bekämpfung“, 1.80. Mit Briefm. in geschl. Verf. **Klostergasse 2/4**, Fahrstuhl im Hause. Sprchz.: 9-1, 5-8, Sonntag u. Mittw. nur vorm. 9-1 Uhr.
Elektr. Lichtbäder Bedejt. 8-12, 3-10, Sonnt. 9-1. Damen wochentags 10-12, 3-6.

Geolin
der richtige Metallputz

Uns ist heute zur traurigen Gewißheit geworden, daß unser Kollege, der Buchbinder
Alfred Paul Hartmann
Landwehrmann im Inf.-Reg. Nr. 245, 8. Komp. am 20. Oktober bei Beclaere den Tod fürs Vaterlands Frieden erlitt. Er war uns jederzeit ein lieber Kollege und werden wir sein Andenken in Ehren halten. [3895]
Das Arbeiterpersonal der Firma Dampfdruckerei vorm. F. A. Barthel.

Nach bangen Tagen wurde uns jetzt zur schmerzlichen Gewißheit, daß mein innigstgeliebter und braver Mann, der treusorgende Vater unserer zwei Kinder, unser guter Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel
Hermann Otto Bauch
Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 245, 8. Komp. am 20. Oktober bei Beclaere gefallen ist. Treue Kameraden graben ihm in Feindesland, 10 Kilometer östlich von Hjern, das Feldengrab. Dies zeigen tiefbetäubt an
Leipzig-Lindenau, Geraer Straße 14
Luisa Bauch geb. Krotzschinsky und Kinder
Anna Urbanack geb. Bauch
Marie Rank geb. Bauch
Minna Ziem geb. Bauch nebst übrigen Angehörigen.

Deutscher Bauarbeiter - Verband.
Zweigverein Zwenkau.
Als Opfer des Völkerrkrieges fielen auf französischem Boden unsere braven Kollegen
Albert Steinert
Maurer
Alfred Schmidt
Hilfsarbeiter.
Es werden ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren [14240]
Die Kollegen des Zweigvereins Zwenkau.

Am 20. Oktober fand auf dem Schlachtfeld bei Beclaere der Buchbinder [3880]
Alfred Paul Hartmann
Landwehrmann im Inf.-Reg. Nr. 245, 8. Komp. den Heldentod fürs Vaterland. Nahezu 4 Jahre ist er in meinem Betriebe als treuer Mitarbeiter seinen Pflichten gewissenhaft nachgekommen; ich werde ihm ein dauerndes Andenken bewahren.
Dampfdruckerei vorm. F. A. Barthel.

Nach langem bangem Warten erhielten wir am 22. November die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter herzenguter Sohn, Bruder, Schwager und Bräutigam
Martin Heinrich Alfred Krebs
Meldewirt im 14. Inf.-Reg. Nr. 179, 8. Komp. am 20. Oktober bei Belle im 24. Lebensjahre den Heldentod fürs Vaterland starb. In tiefstem Schmerz
W. o. k. u., den 24. November 1914
Martin Krebs und Frau
Georg Krebs
Fritz Engge und Frau geb. Krebs
Thekla Lohmann als Frau, Chemnitz.

Bei einem Sturmangriff bei Barneton fiel am 1. November unser lieber hoffnungsvoller Sohn und herzenguter Bruder
Konrad Hochgräfe
Infanterie-Regiment Nr. 106, 5. Komp.
Im tiefsten Schmerz [3895]
W. o. k. u., Gemeindevorstand, den 24. November
Julius Hochgräfe und Frau
Marie Hochgräfe, Ernestine Hochgräfe.

Nach kurzem aber schwerem Leiden verschied am 24. November unerwartet, kurz nach seinem 60. Geburtstag, unser lieber Onkel, Großonkel und Schwager, Herr
Gustav Adolf Kühne
L. - Rode r n, Gerdstraße 18.
In tiefer Trauer
Familie Karl Teuscher
nebst Hinterbliebenen. [3895]
Die Beerdigung findet Freitag, 27. Nov., vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause aus nach dem Wohlhfer Friedhofe statt.

Ortsverein Leipzig-Ost.
Montag abend verschied im Alter von 50 Jahren unser Mitglied, der Steinmeyer [14245]
Emil Hermsdorf.
Sein Andenken wird in Ehren halten
Der Vorstand.

Zentralverband der Steinarbeiter Deutschlands.
Zahlstelle Leipzig I.
Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß am Montag, 23. November, unser Kollege, der Steinmeyer
Emil Hermsdorf
im Alter von 50 Jahren nach kurzem Krankenlager verstorben ist. Ihre seinem Andenken.
Die Beerdigung findet Freitag, den 27. Nov., vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause aus statt. Treffpunkt der Kollegen vorm. 1/11 Uhr im Restaurant D. Kühn, Boltzendorfer, Dillbeherdstr. Zahlreiche Beteiligung erwartet. Der Vorstand.

Nach kurzem aber schwerem Leiden verschied heute morgen meine innigstgeliebte Frau, unsere gute unvergeßliche Tochter, Schwiegers- tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Hedwig Chevallier geb. Glück
im blühenden Alter von 24 Jahren. [14261]
In tiefstem Schmerz teilt dies im Namen aller Hinterbliebenen mit
L. - Stütt e r t s c h, den 25. November 1914
Ferdinand-Post-Strasse 58
Otto Glück.
Die Beerdigung findet Sonntag, den 29. November, mittags 12 Uhr, von der Kapelle des Stütt e r t s c h e r Friedhofs aus statt.

Sozialdem. Verein für den 13. Wahlkreis

Nachruf
für im Felde gefallene Genossen

Leipzig-Ost	Sommerfeld-Engelsdorf
Teichert, Herm. Laternenwärter	Krieg, Karl Transportarbeiter, 19. Nov., Frankreich
Krämer, Herm. Schlosser, 11. Novbr., bei Le Pinotte	Döbitz
Hartmann, A. Paul Buchbinder	Kreysch, Gust. Maurer, Frankreich
Stötteritz	L.-Eutritzsch
Stier, Ernst Otto Eisendreher, 4. November, Ypern	Riedrich, Artur Eisendreher
Mohes, Frdr. Alfr. Steindruckere, 1. November, Warmton	Oetzsch-Gautzsch
Maisel, Konrad Strassenbahner, 4. November, Ypern	Günther, Karl Steinsetzer, Frankreich
Schönefeld	Hänichen-Lützschena
Schmidt, Gottfr. F. Arbeiter, 27. Oktober, Lille	Nebriq, Wilhelm Zimmerer, Gemeinderatsmitglied in Lützschena, 24. Oktober, Beclaere
Rüger, Willi Tischler, Lille	Markranstädt
	Münz, Albin Maurer, bei Beclaere

Ehre ihrem Andenken!
Der Hauptvorstand. [174]

Valske, Oskar, Soldat, Döhlitzsch (Döhlitzsch?),
verm., vermunt. v.
Zehrisch, Max, Soldat, Chemnitz, verm., vermunt. v.
Stammer, Heinrich, Soldat, Lützenau, l. v. u. verm.
Köfel, Willi, Soldat, Trebitz, verm., vermunt. v.
Pohler, Erich, Soldat, Trebitz, verm., vermunt. v.
Zahle, Max Arthur, Soldat, Dresden, verm., ver-
muntlich v.
Seidel, Max Paul, Soldat, Crottendorf, verm.,
vermunt. v.
Kraus, Berthold Friedrich, Soldat, Dies, verm.,
vermunt. v.
Sartmann, Emil, Soldat, Meinersdorf, verm.,
vermunt. v.
Hübner, Alfred Erwin, Soldat, Griz, verm.,
vermunt. v.
Jäger, A., Soldat, L.-Schönefeld, verm., vermunt. v.
Verluste durch Krankheiten in der 8. Kompanie:
† Weh, Alfred, Wehrm.

Verichtigung der 3. Kompanie.
Kohmisch, Paul Odo, Wehrm., Leipzig, bisher
verm., l. v. d. P.-R.-M. Nr. 107, Thon.
Müger, Max Bruno, Gefr., Crimmitschau, bisher
verm., l. v. im Paz. zu Lützen.

9. Infanterie-Regiment Nr. 133, Jwidau.
8. Kompanie.
(7. 11. 14.)
Vaurisch, Alfred, Soldat, verm., vermunt. v.
Lorenz, Kurt, Soldat, Plauen, verm., vermunt. v.
Nesler, Arno, Soldat, Grauzsch, verm., vermunt. v.
Schulze, Fritz, Soldat, Triptitz, verm., vermunt. v.
† Wehner, Wilhelm, Uffzr. d. R., Cloden.

Maschinengewehr-Kompanie.
(St. Jvov, 8. 11. 14.)
† Nieske, Gustav A. Verh., Wehrm., Tansh.
† Schneider, Paul Willi, Gefr., Leipzig.

Verluste durch Krankheiten in der 5. Kompanie:
† Lehmann, Friedr. Richard, Soldat, Schöflich.

Verichtigungen früherer Verlustlisten.
2. Kompanie.
† Wagner, Otto Albert Ludw., Ref., Bornstedt, bis-
her verm.
† Kühnrich, Ernst Wilhelm, Soldat, Hofendorf, bis-
her v.

3. Kompanie.
† Hübler, Max, Ref., Leipzig, bis h. v.

5. Kompanie.
† Heilke, Emil Otto, Ref., Leipzig, bis h. v.

10. Kompanie.
Heinhold, Karl Robert, Ref., Rudwald, bis h. verm.,
zur Truppe zurück.

11. Kompanie.
Die in der B.-L. Nr. 3 aufgeführten Mannschaften
der 11. Komp. sind zu streichen.

Pandwehr-Infanterie-Regiment Nr. 107.
Kaufmann, Reinhard, Ref., Arnshausen, verm.
Kahn, Gustav, Ref., Schneberg, verm.
Markert, Paul, Ref., Schneberg, verm.
Zrommer, Alwin, Gefr. d. R., Schneberg, verm.

10. Kompanie.
(Freilingsien, 5. u. 6. 11. 14.)
† Niesel, Paul Georg, Uffzr. d. R., Delitzsch.

12. Kompanie.
(Freilingsien, 17. u. 21. 10., 9. 11. 14.)
Seidel, Franz Emil, Uffzr. d. R., Döhlitzsch, verm.
Seidel, Ernst V., Gefr. d. R., Döhlitzsch, verm.
Möhner, Karl Bruno, Soldat, Neukirchen, verm.
Möhner, Gustav Max, Soldat, Reib, verm.
† Zippner, Rudolf Albert, Soldat, Reichenbach.

Pandwehr-Infanterie-Regiment Nr. 123.
1. Kompanie.
(28. 10. 11.)
Arnold, Max Eduard, Wehrm., Johannegeorgen-
stadt, verm.

Dach, Ernst Emil, Wehrm., Schwarzenberg, verm.
Dreißel, Karl Emil, Wehrm., Schönheide, verm.
Friedl, Friedr. Karl, Wehrm., Bernsdorf, verm.
Fuderer, Gustav Alwin, Wehrm., Werda, verm.
Schmidt, Karl Wilhelm, Wehrm., Leipzig, verm.
Schmidt, Friedrich Karl, Wehrm., Reib, verm.
Weber, Karl Verh., Wehrm., Dalkenfeld, verm.

3. Kompanie.
(Janislawice, 28. 10. 14.)
Pruel, Hermann, Wehrm., Weichsel, verm.
Kuiwenda, Stephan, Wehrm., verm.
Puhwin, Joh. Hermann, Wehrm., Dohendorf, verm.
Felsch, Heinrich, Wehrm., Nordhausen, verm.

4. Kompanie.
(Petrikau, 1. 11. 14.)
Niethe, Paul Wilhelm, Wehrm., Jnzentau, verm.
Müller IV, Karl Kurt, Wehrm., Oberplanitz, verm.
Beniger, Franz Heinz, Schönbau b. Landst., verm.

5. Kompanie.
(Wialunin, 26. u. 28. 10. 14.)
Schuster, Kurt, Wehrm., Chemnitz, verm.
Wagner, Alfred, Wehrm., Chemnitz, verm.
Goldammer, Hermann, Wehrm., Laska, verm.
Köber, Wehrm., verm.
Kühner, Wehrm., verm.
Schanz, Paul Georg, Wehrm., Marienberg, verm.
Treiber, Wehrm., verm.

6. Kompanie.
(Wialunin, 26. 10. 14.)
† Ulrich, Alfred, Wehrm.

Ränge, Max, Wehrm., Biersdorf, verm.
Wagner, Albin, Wehrm., Pöbelsdorf, verm.
Fischer, Max, Wehrm., L.-G.-G.-G.-G., verm.
Reise, Max, Wehrm., Lützenau, verm.
Schumann, Ernst, Wehrm., Niederherndorf, verm.
Weichsel, Emil, Wehrm., Birkhardsdorf, verm.
Schubert, Willi, Wehrm., Grauzsch, verm.
Schüler, Curt, Wehrm., Neuhof, verm.
Schubert, E. Wehrm., Chemnitz-Gilberndorf, verm.
Weichsel, Kurt, Wehrm., Buchholz, verm.
Ziller, Otto, Wehrm., verm.

7. Kompanie.
(Kosowow, 15. 10. 11.)
† Saubold, E. C., Wehrm., Großschänke, bis h. v.
† Weh I, Ernst Albin, Wehrm., Adorf, bis h. v.

8. Kompanie.
(Wialunin, 28. u. 27. 10., 4. 11. 14.)
Zippner III, A., Wehrm., Oberdeutsches Thal, verm.
Zippner, Emil, Wehrm., Markfritz, verm.
Zippner, Richard, Wehrm., Birkhardsdorf, verm.

Hiemert, Richard, Wehrm., Schwarzenberg, verm.
Friedrich, Kurt, Wehrm., Chemnitz, verm.
Pohler, Otto, Wehrm., Grauzsch, verm.
Winkler, Emil, Gefr. d. R., Hofweim, verm.

Verichtigungen früherer Verlustlisten.
1. Kompanie.
Blant, Hermann Karl, Uffzr. d. R., Dresden-N.,
bisher verm., zur Truppe zurück.

3. Kompanie.
Goubenschild, Karl Robert, Wehrm. (Dornitz),
Nabhan, bisher verm., v.

† Ebert, Fritz D., Wehrm., Christy, bis h. verm., v.
† Eibler, O. C., Wehrm., Albersdorf, bis h. verm., v.
† Schubert, Otto Kurt, Wehrm. (Dornitz), Grotzsch,
bisher verm., zur Truppe zurück.
† Kallenberg, H. D., Wehrm., Gr.-Kloster, bis h. v.
† Schiller, H. P., Wehrm., Tirperdorf, bis h. v.

8. Kompanie.
† Gärtner, A. G., Wehrm., Crimmitschau, bis h. f. v.

10. Infanterie-Regiment Nr. 134, Plauen
Stab. 1. Bataillon.
Pichler, Arno, Major, Leipzig, verm.

1. Kompanie.
(St. Jvov, 30. 10., 4. u. 6. 11. 14.)
† Ehrlich, Fritz, Gefr., Seiffenherndorf.
† Grunow, Paul Martin, Gefr., Wallengrün.
† Klein, Otto Alfred, Ref., Plauen.
† Schiner, Erwin, Ref., Neuentarwin.
† Klapprecht, Gotthold Arnt, Ref., Greiz.
† Köfer, Kurt, Uffzr. d. R., Weiden.
† Gimbold, Max Paul, Ref., Plauen.
† Martin, A. G., Gefr., Einj.-Fr., Hohenstein-G.
† Wöler, Otto Richard, Ref., Bobenau, verm.
† Gf., Karl Bruno, Gefr.-Ref., Delitzsch, verm.
† Schödlitz III, Gefr.-Ref., Schnarranne.

2. Kompanie.
(St. Jvov, 30. u. 31. 10., 1.—5. 11. 14.)
† Hüttner, Paul, Wehrm., Neusa.
† Schmalz, Arno, Gefr.-Ref., Taltitz.
† Wölffle, Walter, Ref., Kaufsch.
† Reder II, Willi, Gefr.-Ref., Delitzsch.
† Dauter, Ferdinand, Uffzr. d. Landsturms,
Salzweil.

Klinge, Willi, Sergt., Wiedersheim, verm.
Hilfische, Max, Sergt. d. P., Delitzsch, verm.
Koll, Max, Uffzr. d. P., Ebersdorf, verm.
Nieser, Max, Uffzr. d. P., Marktneukirchen, verm.
Fischer, Max, Uffzr. d. P., Crimmitschau, verm.
Fischer, Hermann, Uffzr. d. P., Weichsel, verm.

† Zepf, Erich, Gefr., Einj.-Freiw., Plauen, verm.
Gemeinhardt, Otto, Gefr. d. P., Delitzsch, verm.
Gräf, Fritz, Soldat, Adorf, verm.
Hübner, Willi, Soldat, Marktneukirchen, verm.
Kämpfe, Hermann, Soldat, Wertheim, verm.
Mallhe, Kurt, Soldat, Reichenbach, verm.
Völky, Max, Soldat, Döhlitzsch, verm.
Nieser I, Matthäus, Soldat, Untersteinmühle, verm.
Schneider, Oskar, Ref., Babelsberg, verm.
Thrane, Willi, Soldat, Felsleben, verm.
Ziemer, Kurt, Ref., Kleinhartmannsdorf, verm.
Winkel, Ernst, Ref., Wittstock a. d. Döffe, verm.
Ebersbach, Paul, Ref., Plauen, verm.
Leitold, Bruno, Ref., Plauen, verm.
Krausmann, Robert, Wehrm., Adorf, verm.
Fischer, Kurt, Wehrm., Neusa, verm.
Köppel, Goldemar, Ref., Pöhlitzsch, verm.
Pöhl, Max, Wehrm., Klingenthal, verm.
Koll, Kurt, Wehrm., Plauen, verm.
Schulze, Max, Ref., Weib, verm.
Kleinwachter, Willi, Gefr.-Ref., Niederleppsdorf,
verm.

† Köfer, Penno, Gefr.-Ref., Wilsnau, verm.
Dillner, Walter, Gefr.-Ref., Brodau, verm.
Fischer II, Kurt, Gefr.-Ref., Kirchberg, verm.
Fischer IV, Max, Gefr.-Ref., Klingenthal, verm.
Krausmann, Kurt, Gefr.-Ref., Marktneukirchen, verm.
Pohl I, Willi, Gefr.-Ref., Lengsfeld, verm.
Nieser, Emil, Gefr.-Ref., Neumarf, verm.
Sammeler, Friedr., Gefr.-Ref., Neuhof, verm.
Spindler, Otto, Gefr.-Ref., Jwidau, verm.
Spronker, Karl, Gefr.-Ref., Reichenbach, verm.
Tauscher, Friedr., Gefr.-Ref., Auerbach, verm.
Wunderlich II, Erich, Gefr.-Ref., Erlbach, verm.
Reibschach, Joh., Gefr.-Ref., Kirchhamitz, verm.

3. Kompanie.
(St. Jvov, 30. u. 31. Okt. u. 1. Novbr. 1914.)
† Hähle, Albert, Unteroffizier, Damm.
† Niesel, Hermann, Unteroffizier, Crimmitschau.
† Seidel, Paul, Unteroffizier, Dornitz.
† Winter, Paul, Unteroffizier, Gera.
† Winkler, Almar, Gefr. d. R., Penig.
† Winkler, Otto, Gefr., Leipzig-Volkmarndorf.
† Niescher, Kurt, Gefr., Kriegsref., Freiberg.
† Nieser, Max, Soldat, Reib.

† Keder, Kurt, Soldat, Kleinwallersdorf.
† Seidel, Otto, Soldat, Weichsel.
† Hesse, Paul, Soldat, Arnoldsgrün.
† Hoffmann, Alfred, Soldat, Voigtberg.
† Lorenz, Paul, Soldat, Schönfeld.
† Müller III, Emil, Soldat, Weichsel.
† Hübner, Arno, Soldat, Markfritz.
† Schröder, Max, Soldat, Guben.
† Strecker, Walter, Soldat, Großburg.
† Welsch, Richard, Soldat, Heidefeld.
† Wandersich, Arno, Soldat, Plauen.
† Bernold, Emanuel, Soldat, Rattowitz.
Kühner, Johannes, Uffzr. d. R., Dahlen, verm.
Krenzel, Paul, Uffzr., Weichsel, verm.
Wald, Martin, Uffzr., Struppen, verm.
Schneider II, Albert, Gefr., Reichenbach, verm.
Wöh, Robert, Gefr., Delitzsch, verm.

Dammrich, Fritz, Soldat, Neumarf, verm.
Nieser, Rudolf, Soldat, Weichsel-Caslowitz, verm.
Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.
Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.
Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.
Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.
Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.
Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.
Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.
Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.
Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.

† Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.
Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.
Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.
Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.
Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.
Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.
Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.
Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.
Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.
Nieser, Kurt, Soldat, Plauen, verm.

† Reibler, Rudolf Albert Paul, Soldat, Leipzig-
Volkmarndorf.
† Effenreich, Alfred Paul, Gefr. d. R., Plauen.
† Gemeinhardt, Paul, Ref., Weichselberg.
† Moder, Bernhard Richard, Ref., Weichselgrün.
† Strobel, Max Albert, Ref., Hofdorf.
† Koll, Rudolf, Wehrm., Chemnitz.
† Kemmer, Max Kurt, Gefr.-Ref., Weichselberg.
† Krenzel, Kurt, Gefr.-Ref., Weichselberg.
† Köhler, Paul, Gefr.-Ref., Weichselberg.
† Gemeinhardt, Ernst Emil, Ref., Weichsel, verm.
Wöring, Georg, Soldat, Weichsel, l. v. u. verm.
† Koll, Kurt, Ref., Weichselberg, bis h. f. v.
† Koller, Alfred, Ref., Penig, bisher f. v.
† Otto, Edmund Emil, Gefr.-Ref., Weichsel, verm.
† Heinicke, Franz, Uffzr. d. R., Weichsel-
hofen, verm.
† Krenzel, Kurt, Uffzr. d. R., Weichsel, verm.
Schmidt II, Johannes, Ref., Eisenfeld, verm.
Waller, Michael, Uffzr. d. R., Weichselberg, verm.

† Koll, Kurt, Ref., Weichsel, verm.
Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.
Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.
Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.
Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.
Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.
Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.
Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.
Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.
Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.

† Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.
Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.
Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.
Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.
Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.
Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.
Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.
Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.
Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.
Krenzel, Kurt, Ref., Weichsel, verm.

† Eickhorn, Ernst Oskar, Soldat, Buchenrod.
† Krenzel, Otto Willi, Ref., St. Egidien.
† Krenzel, Hermann, Soldat, Chemnitz.
† Weber, Max Edwin, Ref., Weichselberg.
† Paurich, Otto Paul, Soldat, Markfritz.
† Krenzel, Paul Willi, Ref., Weichselberg.

Reserve-Jäger-Bataillon Nr. 26.
Stab.
(Krotzsch, 27. 10.; Weichsel, 28. 10.; Weichsel,
2. 11. 14.)
Enger, Oskar, Weichsel, Weichsel, verm.

1. Kompanie.
(Weichsel, 21. 10. u. 28. 10.; Weichsel, 29. 10.;
Weichsel, 31. 10., 1., 2., 5., 6., 7. u. 9. 11.)
† Köhler, Ernst, Uffzr.-Stellv., Weichsel.
† Köhler, Alfred, Kriegsref., Weichsel.
† Köhler, Hans, Kriegsref., Weichsel, verm.
† Köhler, Alwin, Jäger, Weichsel, verm.
† Köhler, Kurt, Jäger, Weichsel, verm.
† Köhler, Kurt, Jäger, Weichsel, verm.
† Köhler, Kurt, Jäger, Weichsel, verm.
† Köhler, Kurt, Jäger, Weichsel, verm.
† Köhler, Kurt, Jäger, Weichsel, verm.
† Köhler, Kurt, Jäger, Weichsel, verm.

† Köhler, Kurt, Jäger, Weichsel, verm.
† Köhler, Kurt, Jäger, Weichsel, verm.
† Köhler, Kurt, Jäger, Weichsel, verm.
† Köhler, Kurt, Jäger, Weichsel, verm.
† Köhler, Kurt, Jäger, Weichsel, verm.
† Köhler, Kurt, Jäger, Weichsel, verm.
† Köhler, Kurt, Jäger, Weichsel, verm.
† Köhler, Kurt, Jäger, Weichsel, verm.
† Köhler, Kurt, Jäger, Weichsel, verm.
† Köhler, Kurt, Jäger, Weichsel, verm.